

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

59 (28.2.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Drittes Blatt.

Samstag den 28. Februar

1903.

21. Rathssaal. Abends 8 Uhr Nietzsche-Cyklus.

Vorträge von Dr. E. Horneffer.

Sonntag den 1. März: Der Uebermensch.

Dienstag den 3. März: Die Umwertung aller Werte.

Karten à 1 M. in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie). und an der Abendkasse.

Die Vorträge sind einzeln verständlich.

Französisch, Englisch, Italienisch,

Spanisch, Russisch, ♦ ♦ ♦

Deutsch und ♦ ♦

Holländisch.

The international School of Languages.

Sprachinstitut.

Direktor **Quentin de Lautre,**

ancien professeur des écoles Berlitz,
Kaiserstrasse 46.

Jeder Lehrer unterrichtet nur in seiner Muttersprache.

Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe.

21. Die ordentliche General-Versammlung findet **Dienstag den 17. März 1903, nachmittags 5 Uhr**, in unserem Geschäftslokal Birkel 30 dahier statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes, sowie Vorlage der Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Vorschläge der Gewinnverteilung.
3. Beschluß über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates, sowie über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Beratung und Beschlußfassung über die an die Generalversammlung gestellten sonstigen Anträge.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche sich über den Besitz ihrer Aktien bis spätestens 16. März cr., abends 6 Uhr, bei der Gesellschaftskasse ausgewiesen haben.

Karlsruhe, den 26. Februar 1903.

Der Vorstand.

Dankagung.

Von Herrn Dr. Richard Seeligmann erhielten wir heute namens der Hinterbliebenen des verewigten Herrn Dr. med. Lyon Seeligmann den Betrag von **Einhundert Mark**, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, 26. Februar 1903.

Israelitische Kinderkrankenkasse.

Frau Geh. Regierungsrat H. Mayer.

Fahrnis-Versteigerung.

Samstag den 28. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

1 schönes, beinahe neues Buffet, nutzbar, 1 Salonisch, 2 runde Tische, 1 Klappisch, 3 Stühle, 1 beinahe neue Garnitur, Kanapee mit 2 Fauteuils (braun Blüsch), 1 Kanapee, 1 beinahe neue Nähmaschine, 1 Schreibtischstuhl, verschied. Spiegel, 1 Teppich, 1 fünfarmiger Gabelüster, 1 Arbeitskorb, Reisetasche, 1 Cachebot, 1 Tischdecke, 2 Paar Vorhänge, 4 Portiären mit Zugehör, 1 Bilder rahme, 1 beinahe neue Kinderschulbank, 2 lange Tische, 1 Fenstertritt, 1 Ofenschirm, 1 franz. Bettstelle mit Koff, Matraze und Polster, 1 Matner Bettstelle mit Koff, Haarmatraze und Polster, Deckbetten, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle, Schäfte, 1 sehr guter Herd, 1 Korb mit Flaschen u. s. noch Vieles, wozu Liebhaber höchst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

Academiestraße 37 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

*21. **Academiestraße 65** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacher Allee 42**, in ruhigem Hause, ist der 5. Stock von 4 geräumigen, freundlichen Zimmern (Glasabschluß), Küche, Keller etc. auf 1. März oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Erbrünnenstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. **Scheffelstraße 22**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an eine kleinere Familie billig zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnung

(Erbrünnenstraße 3, eine Treppe hoch, zunächst dem Rondellplatz), bestehend aus 6 großen Zimmern mit neuen Parquetböden, 2 Treppenaufgängen, Küche, Speisekammer, Bad, Wasserlosette etc., ist sofort oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für einen Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

*21. **Durlacherstraße 72** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wohnung mit Garten zu vermieten.

21. **Kaiser-Allee 43** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mädchenzimmer und Zubehör, mit circa 600 Qm Garten, auf 15. April 1903 zu vermieten. Näheres im Hof rechts

Wohnungs-Gesuch.

* Dame sucht Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör in gutem Hause der Südweststadt oder Göttingerstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1900 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Kaiserstraße 175** ist im 3. Stock des Seitenhauses ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. März zu vermieten: **Herrenstraße 64**, 2 Treppen hoch, 3. Stock, vis-à-vis dem Erbgroßherzoglichen Palais.

Ein gut möbliertes, großes, freundliches Zimmer, 2. Stock, schöne Lage, ist **Amalienstraße 12** zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab.

* **Marienstraße 28** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Eben daselbst ist auch eine Mansarde an einen anständigen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* **Mitte der Stadt**, Ecke der Lamm- und Jähringerstraße, ist ein schönes, großes, helles und gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100, 3 Treppen.

* **Herrenstraße 22** ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn auf 1. März zu vermieten. Daselbst ist auch ein Bett zu verkaufen.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 44a, Hinterhaus, 4. Stock rechts.

*21. **Kaiserstraße 142**, eine Treppe hoch, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Ein großes, freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Herrenstraße 16 II

ist ein schönes, gut möbliertes Balkonzimmer zu vermieten.

Turmburgbahn Durlach.

Von Sonntag den 1. März an ist der Betrieb wieder eröffnet.

Fahrtscheine vom Mühlburgertor bis Turmberg und zurück zu 45 Pfennig werden von Schaffnern der Straßenbahn ausgegeben.

Die Direktion.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension auf sofort oder später zu vermieten.

* Waldbornstraße 10 ist im 5. Stock ein gut möbliertes

Manjardenzimmer

zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

sofort billig zu vermieten: Luffenstraße 73, 3. Stock links.

Ritterstraße 36 II

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Einfach möbliertes Zimmer

für 15 Mk. mit Kaffee an jungen Mann sofort zu vermieten: Kaiserstraße 175 I, Seitenbau. *

Möblierte Zimmer

event. Küche in seinem Hause Kriegstraße zu 20, 25 und 30 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fein möbliertes Zimmer,

groß und schön, ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 31, eine Treppe hoch. *

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, parterre, per 15. März zu vermieten: Scheffelstraße 62, parterre. *

Akademiestraße 15

ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 28, Mittelbau, 3. Stock.

Kost und Wohnung.

Ein heizbares, schön möbliertes Zimmer mit Kost ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

* Junge Dame sucht in gutem Hause möbliertes Zimmer, event. Pension. Kriegstraße oder deren Nähe bevorzugt. Offerten unter Nr. 1898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000 Mark

werden auf sofort oder 1. April auf I. Hypothek nur von Selbstdarleibern gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1906 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Ein gefestetes Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, sowie Hausarbeit verrichtet, wird zu kleiner Familie (3 Personen) sofort oder auf 15. März gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldbornstraße 12, parterre.

Kaffee-Reisende

2.1. gesucht, welche Hotels, Cafés, Gasthäuser und Private zu besuchen haben. Hohe Provision. Offerten unter Nr. 1875 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fräulein gesucht,

welches stenographieren und auf der Schreibmaschine (System Post) gewandt schreiben kann, zum sofortigen Eintritt. Meldung zwischen 3 und 6 Uhr Werktags nachmittags. Offerten unter Nr. 1908 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige

Mod- u. Tailleurarbeiten

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

Olof Forsberg jr.,

2.1. Damenschneider, Kaiserstraße 132, 2. Stock.

Zimmermädchen, Köchinnen,

Mädchen, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen können, und solche, die etwas vom Kochen verstehen und noch erlernen wollen, finden sofort, auf 1. März und 1. April für hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldbornstraße 29, 2. Stock.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.1. Ein anständiges, braves Mädchen, das schon in besseren Häusern gedient hat, gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht, wird zum 15. März gesucht; es mögen sich jedoch nur solche mit guten Empfehlungen melden: Kaiserstraße 223, 2. Stock.

* Suche für 1. März: 2 Hotelzimmermädchen, 1 einfaches Mädchen für Besorgung des Weißzeuges (20 Mk. pro Monat), sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn. Frau Mayer, Fasanenstr. 35.

Gesucht

sofort ein fleißiges, ehrliches Mädchen: Lachnerstraße 5. *2.1.

* Nach Baden-Baden wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches gerne Zimmer- und alle Arbeit verrichtet. Zum Kochenerlernen ist Gelegenheit geboten. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldbornstraße 29 im zweiten Stock.

Ein fleißiges Dienstmädchen kann sofort eintreten: Gottesauerstr. 5, 1. Stock. *2.1.

Stellen finden:

H. Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, mehrere tüchtige Zimmermädchen, Privat-, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau Pöfler, Durlacherstraße 69.

Kellnerin gesucht.

Eine einfache, fleißige Kellnerin kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Auf Ostern wird ein Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf ein hiesiges Versicherungsbureau gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter L. 605 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten bei

Geschwister Weiß, Sofienstraße 43.

Junger, fleißiger

Hausbursche

findet Beschäftigung: Sofienstraße 28 im Laden.

Junger Hausbursche

von 16-18 Jahren gesucht.

Färberei Firnrohr, Kaiserstraße 28.

Photographie.

* Wer liefert unter Garantie tadellose Aufnahme für Anfertigung von Lichtdruckarten? Nachweis über bereits erfolgte Ausführung erwünscht. Offerten unter Nr. 1897 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Eine sehr brave, zuverlässige Person, in den Zweigen der Haushaltung, sowie in allen weiblichen Handarbeiten sehr tüchtig, auch in der Krankenpflege gut bewandert, da dieselbe längere Zeit in Menau gepflegt hat und mehrere Jahre bei einigem Herrn als Haushälterin tätig war, derselbe aber gestorben ist, sucht bei einigem Herrn oder einer Dame auf 1. April oder später wieder ähnliche Stelle. Dieselbe besitzt die besten Zeugnisse. Näheres Kaiser-Mülee 3, 2. Stock.

Kindermädchen-Stelle gesucht.

* Ein ordentliches Mädchen sucht als Kindermädchen Stelle zu 1 oder 2 Kindern. Gest. Offerten unter Nr. 1907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen

sucht Stelle auf 15. März, am liebsten in einem Modewaren-Geschäft hier oder auswärts. Kost und Wohnung Bedingung. Offerten F. S. 9480 postlagernd Graben. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung oder ein Kind zu hüten. Zu erfragen Herrenstraße 54, Hinterhaus.

Verloren

wurde vorgestern mittag eine Kravattennadel auf dem Wege Stefaniensstraße, Kaiser-Mülee, Schiller- und Grünwinklerstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung: Stefaniensstraße 78.

Verloren.

* Auf der Kaiserstraße wurde am Dienstag nachmittag ein Chering, gez. A. H., verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 175, Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren

auf dem Wege von der Hirsch- zur Stefaniensstraße ein in Nickel gefasster Zwicker mit feiner goldener Kette. Abgabe Hirschstraße 51 b, 3. Stock. *3.1.

Zugelassen

ein kleiner junger Daggel (weiblich). Abzuholen bei Felix Kühnel, Cigarrenhandlung, Durlacher Mülee 4.

Wegen Sterbfall

Kaiser-Mülee 63, 2. Stock, zu verkaufen: Frauenkleider (darunter 2 schwarzseidene), Bett, Nachttisch, Schreibtisch, Küchentisch, Nähtisch, Damen-Kleider, Schrank, Kommode, Spiegel, Silber, goldene Damenuhr etc.

Herd,

ein kleiner, gebraucht und gut erhalten, ist weggelassen halber billig abzugeben: Durlacher Mülee 26, parterre links. *3.1.

Rassenhunde.

* Eine deutsche Dogge, Rübe, ein Wolfshund, Rübe, guter Wächter und Begleiter, ein Zwerg-Pudel, Rübe, ein Zwerg-Spißer, Rübe, frische Sendung, große Auswahl Stuttgarter Schnauzer, darunter Pfeffer- und Salz-Rübe, Ausstellungsstiere, zu sehr billigen Preisen.

Beste Empfehlungen von hohen und höchsten Herrschaften.

Hundehandlung G. Rupp, Kapellenstraße 42.

Gelegenheitskauf.

3.1. Ein ganz neues Fahrrad, noch nicht gefahren, bestes Fabrikat, Marke D'pel, neuestes Modell 1903, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 7, 2. Stod.

Fahrrad,

System Maquet, fast neu, im letzten Jahre gekauft und nur wenige Monate benutzt, Ankaufspreis 135 M., wird um 75 M. abgegeben: Bismarckstraße 39 im 1. Stod. *3.1.

Ein gut erhalt. Kastenliegwagen

mit Gummireifen ist billig abzugeben: Sternbergstraße 6, 2. Stod links.

Kochherd,

ein gebrauchter, mittlerer Größe, billigst zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Haus

mit Platz zum Erstellen eines Seiten- oder Querbaues, innerhalb der Stadt, zu kaufen gesucht. Rente, Kaufpreis und Anzahlung sind anzugeben. Offerten unter Nr. 1905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gut erhaltenes

Transport-Dreirad

sowie ein Zweirad zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. 610 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Reinweiße große Hundehündin

zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderloses Ehepaar

wünscht ein Kind (am liebsten Knabe) in l. g. Pflege zu nehmen, jedoch nicht unter zwei Jahren. Kann event. auch als eigen genommen werden. Offerten unter Nr. 1902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Neue Fischbörse.

Telephon C. Pfefferle, Blumen-1415. str. 14.

Samstag Mittag 2 Uhr
treffen wieder

500 Kisten

von den so sehr beliebten

Sprottbücklinge

ein und verkaufe, so lange Vorrat reicht, per 4 Pfd.-Kiste, circa 100 Stück Inhalt, für

1 Mark,
offen per Pfd. 40 Pf.

Ferner sind frisch eingetroffen:
**geräucherter Lachs, Seelachs,
Flecbücklinge,
Kieler Bücklinge,
Lachsheringe, Schellfische.**

Café Seyfried.

Heute abend

Bratwürste mit Sauerkraut.
A. Schnerer.

Zur gefälligen Beachtung!

Mein Geschäft ist Sonntags geöffnet:
**von vormittags 11 Uhr bis
nachmittags 2 Uhr.**

Hermann Bieler,

2.1. Damenfriseur,
Kaiserstraße 223.

Frisch eingetroffen:

Delikateschinken

in allen Größen,

**Casseler Rippenspeer,
Frankfurter Bratwürste**

bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
Telephon 358.

Geschäftliche Mittheilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant Schweisgut daselbst, Erbprinzenstraße 4, Telefon 1711, in dessen Magazine stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate aufgestellt ist.

Leipzig, im November 1902.

gez. **Julius Blüthner.**



Täglich frisch geschlachtetes

Geflügel,

als: franz. Welschhahnen,
" Welschhühner,
" Pouarden,
Kapaunen, Poulets,
Hahnen, Tauben,
Suppenhühner etc.

empfehlen

Carl Pfefferle,

Teleph. 1415, Blumenstr. 14, Teleph. 1415.

Kompl. engl. Schlafzimmer,

sowie einzelne Bettstellen in jeder Preislage auf Lager. 4.1.

C. Schütz,

Amalienstraße 59.

(Kein Laden, daher billigste Preise.)

Federabstänber

mit leichtem Bambusrohrstiel, 2 1/2 Meter lang, sehr praktisch für hohe Decken und Wände, das Stück nur M. 1.20 bei *5.4.

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

Schwämme, Bürsten u. Kammmwaren.

Ausverkauf wegen Wegzug.

In dem Ausverkauf „Kaiser-Allee 43“ werden die gesamten Warenbestände behufs schnellster Räumung zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben.

Im Ausverkauf befinden sich u. a.

Luch u. Byrkin, Kammgarn u. Cheviots.

Ein Posten Kleiderstoffe

schwarz, weiß und farbig:

Leinen, Halbleinen, Hemdentuch, Damaste, Satin-Angusta, Schürzenzeuge, Baumwollflanelle, Beloutine, Kölsch, Bettbarchent, Betttücher, Gardinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Schürzen, Herrenhemden, Damenwäsche, Kragen, Krawatten.

Ein Posten ca. 5 Bentner Bettsfedern,

früher Pfd. 4.20 Mk., jetzt Pfd. 3.50 Mk.

Zur gefl. Beachtung! Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß es sich um kein Scheinausverkauf handelt, und bietet sich für jedermann, da das Geschäft bis 1. April geräumt sein muß, Gelegenheit, zu außergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.

Der Verkauf erfolgt nur gegen bar.

Kaiser-Allee 43. **Albert Schaaf,** Kaiser-Allee 43.

Manufaktur-, Wäsche- u. Ausstattungs-Versand-Geschäft.

Gelegenheitskauf für Konfirmanden!

In unserem Verlage ist erschienen Textbuch zu:

Prinz Udor.

Tanzmärchen

5.1. in drei Akten,
Text von E. Sievert,
Musik von Cornelius Rübner.
Preis 30 Pfennig.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Obiges Ballet gelangt am 8. März an Großh. Hofbühne hier zur Aufführung.

Zu haben in allen Buch- und Musikalienhandlungen.

Sämmtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (inkl. Ausland), sowie für den Lebanteverkehr mit badiſchem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 28. Februar 1903.

41. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B**
(gelbe Abonnementskarten).

Der Maskenball.

Oper in drei Akten von F. M. Piave.
Deutsch von Grünbaum.
Musik von G. Verdi.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Scenische Leitung: Matthias Schön.

Personen:

Richard, Graf v. Warwick, Gouverneur von Boston	Max Pauli.
René Walter, sein Sekretär, ein Kreole	Jan van Gorkom.
Amelia, seine Gattin	Hanka Jagbender.
Ulrika, Wahrsagerin, eine Sawarze	Christine Friedlein.
Oskar, Page	K. Warmropeger.
Etvan, Matrose	Wilhelm Weber.
Samuel, Feinde des Tom, Grafen	Peter Lordmann.
Ein Richter	Hans Keller.
Ein Diener Amelens	Jr. Krausemann.
Deputierte, Offiziere, Matrosen, Leute aus dem Volke.	August Haag.
Samuels und Toms Anhänger, Diener, Masken.	

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung im 17. Jahrhundert.

Die Tänze im 3. Akt sind von Paula Bay
arrangiert.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 25. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch.
Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Vorzüge der Wannenbäder im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannen liegen sämtlich im zweiten Stock über der erwärmten Schwimmhalle, daher keine Bodenkälte.
2. Plafond, Wände und Fußböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Cement oder Mauerwerk, daher gleichmäßig angenehme Durchwärmung jeder Badezelle.
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fußboden, daher keine kalten Füße.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. März. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 3. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die gefesselte Phantasia.** Zauberstück in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 5. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 6. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Salde.** Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. Nach älteren Vorlagen neu bearbeitet von Dr. Robert Hirschfeld. — **Bastien und Bastienne.** Singspiel in 1 Akt. Mit neuem Text und Dialog von M. Kalbeck. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag den 7. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Das goldene**

Blies. Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 1. Akt: **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Akt. 2. Akt: **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 8. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von J. Barbier und M. Carre. Musik von Gounod. — Zum erstenmal: **Prinz Udor.** Tanzmärchen in 3 Akten. Text von E. Sievert. Musik von Cornelius Rübner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Freitag den 20. März. 13. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gesamtgastspiel von Constant Coquelin dem Älteren mit seiner Gesellschaft des Theatre de la porte St. Martin. **L'Avaro.** Comédie en 5 actes de Molière. — **Les Precieuses ridicules.** Comédie en 1 acte de Molière.

Abonnementvorverkauf am Mittwoch den 11. März, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag den 12. März, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 4. März. 23. Abonnements-Vorstellung. **Das goldene Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 3. Akt: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Gold, Silber und Banknoten
vom 26. Februar 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.62	9.58
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	16.38	16.34
20 do. halbe . . . " "	—	16.30
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.20	4.18
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	67.70	65.50
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) pr. Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) pr. Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.49
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.60	81.50
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.95
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.70	81.50
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.45
do. a Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35

Standesbuch-Anzüge.

Cheaufgebote:

- 26. Febr. Friedr. Barth v. Anielingen, Bahnarbeiter
allda, mit Luise Beder Witwe von
Kleinbot war.
- 26. " Karl Matheis von hier, Schlosser hier,
mit Pauline Gänger von hier.
- 26. " Josef Bissler von Hell, Schreiner allda,
mit Viktoria Kugler v. Wasseralfingen.
- 26. " Ludwig Lettermann v. Biedensoy, Architekt
in Kattst., mit Pauline Berger von
Gündlbach.
- 26. " Karl Jabraus v. Ivesheim, Gymnasial-
lehrer in Ludwigsb., mit Frieda
Seeger von hier.
- 26. " Alois Muxler v. Oberbruch, Bahnarbeiter
hier, mit Barbara Kühnle v. Leofels.
- 26. " Albert Schüller von hier, Schlosser hier,
mit Luise Bittlingmayer von hier.
- 26. " Martin Kampp von Dallau, Küfer hier,
mit Anna Schwarz von Albersweiler.

Geburten:

- 19. Febr. Sofie, Vater Nik. Schuschu, Eisenbahn-
hilfschaffner.
- 21. " Ludwig, Vater Wilh. Bähr, Kaufmann.
- 21. " Wilhelmine Marie Frieda, Vater Heinrich
August Heibrück, Schlosser.
- 21. " Anna Maria, Vater Fried. Herbst, Fabrik-
arbeiter.
- 23. " Ida Paula, Vater Reinh. Arbeit, Eisen-
dreher.
- 23. " Gertrud Elise, Vater Otto Kirchenbauer,
Wäckermeister.
- 23. " Sch. Herrn. Ludw. u. Walther Fried. Ernst,
Zwillinge, Vater Max Heise, Kauf-
mann.

Todesfälle:

- 26. Febr. Marie Erhard, alt 88 Jahre, Witwe des
Kaufmanns Mich. Erhard.
- 26. " Emilie Barth, alt 92 Jahre, Ehefrau des
Werkführers Emil Barth.
- 26. " Natalie, alt 1 Jahr 6 Monate 20 Tage,
Vater Fried. Schäfer, Glasernermeister.
- 26. " Ernestine Bed, alt 64 Jahre, Ehefrau des
Korbmakers Bed.
- 27. " Karl, alt 2 Jahre, Vater Karl Leucht,
Schneider.

Beerdigungszeit

im Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag den 28. Februar:

- 1/2 2 Uhr, **Anna Hornung**, Ehefrau des
Fabrikarbeiters
(Ladnerstraße 2).
- 1/2 3 Uhr, **Ernstine Bed**, Ehefrau des
Korbmakers
(Durlacherstraße 30).
- 3 Uhr, **Hugo Gehinger**, Hochbau-
Assistent
(Leffingstraße 31).
- 1/2 4 Uhr, **Emilie Barth**, Ehefrau des
Werkführers
(Schervstraße 1).
- 5 Uhr, **Friedrich Wirth**, Pfälzerer-
meister
(Eisenbahnstr. 2, Mühlburg).

Münchener Doppel-Bock

Spezial-Gebräu aus

Münchener Salvator-Malz,

empfiehlt

Anton Leqaus, zur „Stadt Baden“,
Kriegstraße 120.

Telegraphische Kursberichte.

27. Februar 1903.

New-York.

Atchis-Topeka	85 ³ / ₄
Canada Pacific	137.—
Chicago Milw.	175 ¹ / ₄
Denver	88 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	124.—
New-York Erie	37 ³ / ₄
„ Central	146 ¹ / ₂
North. Pacific	62 ³ / ₄
Silber	48 ¹ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	684.25
Staatsbahn	690.50
Lombarden	53.—
Marknoten	117.10
Ungar. Goldrente	121.20
Oesterr. Papierrente	100.80
„ Kronenrente	101.10
Länderbank	413.—
Ungar. Kronenrente	99.95
Goldagio	127.30

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	216.80
Staatsbahn	148.75
Lombarden	15.20
Portugiesen	32.60
Ungarn	102.20
Disconto-Commandit.	195.50
Gotthardbahn	182.70
3 ⁰ / ₀ Mexicaner	25.80
Ottoman	119.80
Türken	132.40
Italiener	103.80

Tendenz: still.

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

3 ¹ / ₂ % Baden 1902	102.50
4 ⁰ / ₀ „	105.75
3 ¹ / ₂ % „ i. Gulden	100.40
3 ¹ / ₂ % „ i. Mark	101.15
3 ¹ / ₂ % „ 1892/94	102.50
3 ¹ / ₂ % „ 1900	101.40
3 ⁰ / ₀ „ 1896	—
4 ⁰ / ₀ Griechen	44.10
Türkenlose	132.—
D. Türken	30.30
5 ⁰ / ₀ Argentinier	92.60
5 ⁰ / ₀ Chines.	101.10
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	101.—
5 ⁰ / ₀ „ I-III	39.40
3 ⁰ / ₀ „	25.85
Pfälz. Hypoth.-Bank	185.30
Elbthalb.	—
Meridionalb.	138.—
Bad. Zuckerfabrik	77.—
Nordd. Lloyd	97.60
Packetfahrt	105.85
Gritzner	184.80
Karlsru. Maschinenfabr.	223.—
4 ⁰ / ₀ Russen	101.15
Allg. Elektr.-Gesellsch.	191.—
Schuckert	102.75

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	216.80
Disconto-Commandit.	195.20
Staatsbahn	148.70
Lombarden	15.20
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	174.40
Laurahütte	218.—
Türkenlose	132.—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	101.10

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	195.50
Deutsche Bank	216.40
Berl. Handelsges.	159.10
Bochumer	187.70
Laurahütte	217.70
Harpener	174.10
Dortmunder D	73.40

Tendenz: still.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.77
4 ⁰ / ₀ Spanier	92.30
D. Türken	30.25
4 ⁰ / ₀ Italiener	102.50
Ottoman	604.—
Rio Tinto	1228.—

London (Anfang).

Debeers Deferred	21 ⁷ / ₈
Chartered	3 ³ / ₈
Goldfield	7 ¹ / ₈
Randmines	11.—
Eastrand	8 ³ / ₈
Atchis. Topeka	102 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	127.—
Atchis. Com. Shar	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.97
„ London	204.90
„ Paris	81.50
„ Wien	85.36
„ Italien	81.425
Privatdiscont	2 ¹ / ₈
Napoleons	16.36
3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe	103.20
3 ⁰ / ₀ „	93.30
3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols	103.05
Ital. Rente	103.80
Oesterr. Goldrente	103.40
„ Silberrente	100.20
„ 1860er Lose	156.—
4 ⁰ / ₀ Portugiesen	51.80
Russ. Staatsrente	—
Serben	76.80
Spanier	92.30
Ungar. Goldrente	102.35
„ Kronenrente	100.25
Berliner Handelsges.	159.40
Darmstädter Bank	141.60
Deutsche „	216.70
Dresdener „	149.40
Badische Bank	117.—
Rhein. Kreditbank	138.50
„ Hypoth.-Bank	186.50
Länderbank	105.50
Wiener B.-V.	122.—
Ottoman	119.70
Jura-Simplon	101.10
Mittelmeer	91.50
Harpener	174.40
5 ⁰ / ₀ Argentinier	39.75
5 ⁰ / ₀ South. Pref.	109.20
5 ⁰ / ₀ Bulg. Tab.-Anl.	92.—

Veloce

Oberrhein. Bank	98.10
Berliner	—
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.95
4 ⁰ / ₀ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.60
3 ¹ / ₂ % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	97.75
3 ¹ / ₂ % „ unkündbar bis 1904	98.50
Kreditactien	216.70
Disconto-Commandit.	195.30
Staatsbahn	148.70
Lombarden	15.20

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	216.70
Disconto-Commandit.	195.30
Staatsbahn	148.70
Lombarden	15.20

Berlin.

4 ⁰ / ₀ Baden	105.70
3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe	103.20 G
3 ⁰ / ₀ „	93.40 G H
3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols	103.10 G H
Kreditactien	216.70

Disconto-Commandit.

Dresdener Bank	149.20
Nationalbank	119.80
Staatsbahn	148.50
Bochumer	187.10
Gelsenkirchener	175.50
Laurahütte	217.20
Harpener	173.90
Hibernia	172.—
Dortmunder D	73.40
„ C	105.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	191.—
Schuckert	101.75
Dynamit	168.50
Köln-Rottweil	208.—
Metallpatronen-Fabr.	202.50
Canada	135.20
Gritzner	185.—
Privatdiscont	2 ⁰ / ₀
4 ⁰ / ₀ Russen	—

Anfangs
still aber fest.
Verkehr
in beschränkten
Grenzen.
Kurse
meistens unverändert.

Banque de Paris

Banque de Paris	1114.—
Italiener	102.45
Debeers	544.—
Robinson	275.—

Tendenz: fest.

Berlin. (Schluss.)

Disconto-Commandit.	195.10
Deutsche Bank	216.70
Dortmunder	74.50
Bochumer	187.20
Hibernia	172.90

Schwarzwaldverein.
 Sektion Karlsruhe.
 Sonntag, 1. März 1903
Ausflug.
 Oberthal—Immenstein—
 Unterstmatt—Hornisgrinde—
 Sasbachwalden (Mittagessen)—Achern.
 Marschzeit 6 1/2 Stunden.
 Mundvorrat — Feldflasche.
 Abfahrt hier 6³⁴ morgens.

Sei getreu!
 Auszug aus dem im Auftrag
J. K. S. der Großherzogin Luise
 von Baden
 unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch
 Hofdiakon **Fischer** bearbeiteten
Audachtsbuch für Konfirmanden
 und für das christliche Haus.
 Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
 6 1/2 Bogen. — Preis gebunden **M. 1.—**
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 27. Februar.

Gestern abend verweilten die Großherzoglichen Herrschaften bis zu später Stunde bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl wegen der momentan eingetretenen Verschlimmerung seines Befindens.

Heute vormittag konnte Seine Königliche Hoheit der Großherzog infolge der Besserung des Befindens Höchstherrn Bruders einige Zeit wieder mit Hochdemselben persönlich verkehren.

Von 11 Uhr an nahm Seine Königliche Hoheit den Vortrag des Finanzministers Dr. Buchenberger entgegen und erteilte sodann den folgenden Personen Privataudienz: dem Leibarzt Seiner Königlichen Hoheit des Fürsten von Bulgarien Dr. Graefer und dem Professor a. D. Stoeker in Baden.

Nachmittags erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin zur Lippe mit einigen Höchstherrn Verwandten des Leiningen'schen und Hohenzollern'schen Fürstenhauses.

Nach einem Besuch bei Höchstherrn Bruder hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog noch die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Von vorgestern abend bis heute morgen sank die Körpertemperatur Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl langsam zur Norm. Temperatur heute früh 36,5; Puls 64 bis 68.

Das Allgemeinbefinden besserte sich im Laufe des gestrigen Tages; doch trat in der Nacht plötzlich ein heftiger asthmatischer Anfall auf, der jedoch alsbald wieder nachließ. Es stellte sich dann mehrmals ruhiger Schlaf ein.

Die Lungenerkrankungen sind weiterhin in Abnahme begriffen. Der Kräftezustand des hohen Kranken ist befriedigend.
 gez. Professor Dr. Hoffmann,
 Dr. Battlener jr.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen des 8. Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

dem Oberleutnant beim Stabe Albert Schöpflin das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub,
 dem Major und Bataillons-Kommandeur Georg von Haber du Faur das Ritterkreuz erster Klasse,

dem Hauptmann und Kompagnie-Chef Friedrich Schwerin das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und
 dem Bahnmelder Viktor Kernich das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen, sowie
 dem Witzelweibel und Regiments-Schneider Hermann Schottmann die silberne Verdienstmedaille.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem katholischen Militär-Oberpfarrer Wilhelm beim Generallommando des 15. Armee-Korps in Straßburg das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstherrn Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Offizieren im Gefolge Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, und zwar:

dem Major und Flügeladjutanten Freiherrn von Dalwigk zu Lichtenfels das Ritterkreuz erster Klasse und
 dem Oberleutnant und persönlichen Adjutanten von Wedderkop das Ritterkreuz zweiter Klasse
 Höchstherrn Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Stabstrompeter Ruth im Garde-Kürassier-Regiment,
 dem Postjäger Arthur Preitscher und
 dem Feldwebel Ernst der Schloßgarden-Kompagnie in Berlin
 die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Dr. Reinhold Freiherrn von Lichtenberg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Karl Cornelius an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Februar d. J. gnädigst geruht, den Bahnverwaltern Theodor Fuchslocher in Basel und Karl Schneider in Pforzheim den Titel „Bahnhofsinspektor“ und
 den Bahnverwaltern Eduard König in Karlsruhe und Johann Stahl in Mannheim den Titel „Inspektor“ zu verleihen;

ferner zu ernennen:
 den Bahnverwalter Eduard Beringer in Bretten zum Güterverwalter,
 den Betriebskontrollleur Adolf Heidegger in Heidelberg,

den Revisor Valentin Appel in Karlsruhe und
 die Stationskontrollleure Reinhard Mater in Offenburg und Arthur Weber in Mannheim zu Bahnverwaltern, und
 die Stationsverwalter Berthold Niedlinger in Ueberlingen, Wilhelm Morlof in Karlsruhe und Rudolf Kremp in Königshofen zu Stationskontrollleuren.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. Februar d. J. wurden dem Bahnverwalter, Bahnhofsinspektor Karl Schneider in Pforzheim das Stationsamt Mannheim übertragen, Bahnverwalter, Inspektor Johann Stahl in Mannheim als Hilfsbeamter dem Großh. Betriebsinspektor daselbst und Bahnverwalter August Verlan in Hausach als Hilfsbeamter dem Großh. Betriebsinspektor in Basel zugeteilt,

die Güterverwaltung Heidelberg dem Güterverwalter Eduard Beringer in Bretten,
 das Stationsamt Bruchsal dem Bahnverwalter Adolf Laub in Immendingen,
 das Stationsamt Pforzheim dem Bahnverwalter Heinrich Gscheidlen in Redareiz übertragen,

Bahnverwalter Adolf Heidegger in Heidelberg dem Großh. Betriebsinspektor daselbst zugeteilt,
 ferner übertragen:

das Stationsamt Osterburken dem Bahnverwalter Valentin Appel in Karlsruhe,
 das Stationsamt Hausach dem Bahnverwalter Reinhard Mater in Offenburg,
 das Stationsamt Redareiz dem Bahnverwalter Arthur Weber in Mannheim,

das Stationsamt Bretten dem Betriebskontrollleur Paul Herrmann in Mannheim zur Vernehmung,
 das Stationsamt Immendingen dem Stationskontrollleur Oskar Armbruster in Marau zur Vernehmung,
 das Stationsamt Marau dem Stationskontrollleur Berthold Niedlinger in Ueberlingen,
 das Stationsamt Karlsruhe-Mühlburgerthor dem Stationskontrollleur Wilhelm Morlof in Karlsruhe.

Weiter wurden

Stationskontrollleur Rudolf Kremp in Königshofen dem Großh. Stationsamt in Offenburg zugeteilt,
 die Stationskontrollleure Otto Mörch in Basel und Karl Rectanus in Karlsruhe zu Betriebskontrollleuren und

Betriebssekretär Karl Bitterich in Basel zum Stationskontrollleur ernannt, zugleich
 dem Mörch das Stationsamt Singen zur Vernehmung übertragen, Rectanus der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen und Bitterich dem Großh. Stationsamt Basel zugeteilt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. Februar d. J. wurde Betriebsassistent Albert Rachel in Durlach nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 15. Februar d. J. wurde Betriebsassistent Jakob Meckes in Mosbach nach Redarau versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 16. Februar d. J. wurden die Betriebsassistenten Wilhelm Spieler in Basel nach Bruchsal und August Marx in Efringen-Kirchen nach Basel versetzt. (Karlsruh. Ztg.)

Theologische Vorprüfung. Die in diesem Frühjahr abzuhaltende theologische Vorprüfung soll Dienstag den 21. April d. J. vormittags 9 Uhr, ihren Anfang nehmen. Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 21. März d. J. an den Evangelischen Oberkirchenrat zu richten. Alles Nähere besagt die Bekanntmachung in Nr. III des kirchl. Gesetzes- und Verordnungsblattes. (Karlsruh. Ztg.)

Theologische Hauptprüfung. Die theologische Hauptprüfung der evangelischen Pfarrkandidaten beginnt Dienstag den 28. April d. J. vormittags 8 Uhr. Die Meldungen um Zulassung zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 28. März d. J. bei dem Evangelischen Oberkirchenrat einzureichen. Die näheren Angaben können aus dem in kirchl. Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. III veröffentlichten Bekanntmachung ersehen werden. (Karlsruh. Ztg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 26. Februar. Strafkammer I.

Von den heute auf der Tagesordnung verzeichneten Fällen wurden drei, die Anklage gegen den Dienstmann Karl Friedrich Jauch aus Malterdingen wegen Unfugs und Ruhestörung, die Anklagen gegen den Anwaltsgehilfen Georg Seitz aus Vieboldsheim wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung, sowie die Anklage gegen den Tagelöhner Georg Brunner aus Darlanden wegen Körperverletzung, verurteilt.

Von einem gewissenlosen Menschen ist im vorigen Spätjahr der Kaufmann Konrad Kehler aus Milingen ausgebeutet worden. Kehler, der sich mit der Absicht trug, ein eigenes Geschäft zu erwerben, gab im September v. J. auf eine Annonce „Verkauf eines kaufmännischen Stellen- und Tellhaberbureau“ eine Offerte ein. Bald darauf trat der Kaufmann Alfred Matt in Karlsruhe, der Besitzer dieses Bureau's, mit ihm in Unterhandlungen und bestimmte ihn auch durch die Versicherung, daß dem Käufer in keiner Weise etwas verheimlicht worden sei, das zu seinem Schaden gereichen könne, daß alles in Ordnung sei und es keine Umstände gebe, das Geschäft um den Preis von 2500 M. zu kaufen. Die Angaben des Matt entsprachen aber, wie Kehler später zu seinem Leidwesen erfahren mußte, keineswegs der Wahrheit. Matt hatte Kehler verschwiegen, daß das Bezirksamt ihm die Genehmigung zu dem Betrieb des Bureau's verweigert hatte, weil das hiesige Unternehmen lediglich eine Zweigstelle des hier verbotenen Hauptunternehmens des Straßburger Stellenvermittlers Ruffino war. Trotz des bezirksamtlichen Verbots hatte Matt das Geschäft betrieben und nur auf eine günstige Gelegenheit gewartet, daselbe an den Mann zu bringen. Als Kehler dies erkannte und er nicht mehr daran zweifeln konnte, daß er mit dem Kauf gründlich herein gefallen war, erstattete er Anzeige, die zur Erhebung einer Anklage gegen Matt wegen Betrugs führte; dieselbe stand heute zur Verhandlung. Der Angeklagte wurde zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Berufung des Fuhrmanns Johann Thomas Seitz aus Reffelried, der vom hiesigen Schöffengericht wegen Körperverletzung mit 3 Monaten Gefängnis bestraft worden war, wies der Gerichtshof als unbegründet zurück.

Im November v. J. stahl der vielfach vorbestrafte Ludwig Christian Kirchenbauer aus Hagsfeld aus dem Geschäft des Fabrikanten Telgmann eine Bettvorlage. Er erhielt wegen dieses Diebstahls 3 Monate Gefängnis.

In der Berufungssache gegen den Fuhrmann Ludwig Eisele hier und den Handelsmann Anton Serner in Hagsfeld wegen Straßenpolizeiübertretung, Widerstands und Gefangenensbefreiung lautete das Urteil auf je 4 M. Geldstrafe und 3 Wochen Gefängnis.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 26. Februar.

Ein hiesiger Maschinist wurde wegen Diebstahl angezeigt, weil er ihm jugendliche geschnitzte Holzmodelle im Werte von 120 Mk. sich rechtswidrig aneignete, einem Maler angeblich verschenkte, der sie später an einen Handelsmann verkaufte. — Der Buchhalter aus Volchen, welcher kürzlich wegen Diebstahls angezeigt wurde, ist nachträglich auch noch wegen Unterschlagung angezeigt worden, weil er von einem Fahrradhändler ein Fahrrad für 285 Mk. auf Abschlagszahlung kaufte und, nachdem er 60 Mk. abbezahlt, dasselbe im städt. Leihhaus zu 30 Mk. verleiht, obschon sich der Verkäufer bis zur gänzlichen Abzahlung das Eigentumsrecht vorbehält. — Verhaftet wurden: ein hiesiger Tagelöhner, der bringend verdächtig ist, in der Nacht zum 25. d. einem Metzgerburschen in der Südstadt 10 Mk. gestohlen zu haben, und ein 17 Jahre alter Kaufmannslehrling und dessen 21 Jahre alter Bruder, ein Schlosser, weil ersterer am 12. d. Mts. auf Geheiß des letzteren seinem Prinzipal ein Gießformular stahl, dieses über den Betrag von 500 Mk. auf die Firma seines Lehrherrn fälschte, diese Summe bei einem hiesigen Bankhaus erhob und mit seinem Bruder in der kurzen Zeit bis auf 40 Mk. verjubelt hat.

Karlsruhe, 27. Februar.

Gestern Abend 7 Uhr entstand in einem Hause der Bahringstraße dadurch ein Zimmerbrand, daß eine Petroleumlampe umfiel und ein Fußteppich Feuer fing und verbrannte, so daß dem Eigentümer ein geringer Schaden erwuchs. Das Feuer wurde durch die Hausbewohner gelöscht.

Konturje im Großherzogtum Baden.

Gipfermeister Josef Gruler in Freiburg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 10. März; Prüfung: 20. März.

Hoteller Friedrich Rahm auf dem Wiedenselsen, Gemeinde Bühlertal, Anmeldefrist beim Amtsgericht Bühl bis 25. März; Prüfung: 17. April. Bädermeister Heinrich Schüttenhelm in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 12. März; Prüfung: 21. März. Zimmermeister Johann Paule in Heidelberg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 15. März; Prüfung: 23. März.

1. Firma Mechanische Buntweberei Lörrach Fr. Banholzer & Cie., 2. Fabrikant Friedrich Banholzer in Lörrach, Anmeldefrist beim Amtsger. Lörrach bis 15. April; Prüfung: 6. Mai.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 25. Januar bis 26. Februar 1903 sind angekommen: „Maria Katharina“ mit Kohlen, „Franziska“ mit Backsteinen, „Morgenstern“ mit Backsteinen; abgegangen: „Christian“ mit Mehl und Bier, „Heinrich“ mit Mehl und Bier, „Vorwärts“ mit Spiritus und Mehl, „Themis“ mit Holz, „Vater Rhein“ mit Holz, „Ernst“ mit Holz, „Heinrich“ mit Holz und Eisen, „St. Joseph“ mit Eisen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 25. Februar „Bremen“ von Genua; am 26. Februar „Hamburg“ von Shanghai, „Trave“ von Neapel, „Bonn“ von Antwerpen, „Norderney“ von Rigo, „Rain“ von New York. Angelommen am 25. Februar „Preußen“ in Shanghai; am 26. Februar „Weimar“ in Neapel, „Königin Luise“ in New York. Passiert am 26. Februar „Roland“ Castbourne, „Kaiser Wilhelm der Große“ Liard, „Babelsberg“ St. Vincent, „Roland“ Dover, „Hannover“ Brawle Point, „Cöln“ Beachy Head.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersähen.)

Samstag den 28. Februar:

Badischer Frauenverein. Zusammenkunft (Damen und Herren) behufs Besprechung über die Bekämpfung der Lungentuberkulose im Sitzungssaal des Kanzejgebäudes Gartenstraße 47, nachmittags 4 Uhr.

Bildungs-Anstalt für Kindergärtnerinnen. Aufführung zum Besten des Baufonds für ein Kindergärtnerinnenheim im Lokale der Anstalt Stischstraße 36, abends 7 Uhr.

Colosseum. Abschiedsvorstellung, abends 8 Uhr. Frauenbildung - Frauenstudium. 4. Vortrag von Frau Dr. Bernthsen - Heidelberg über „Life and works of George Eliot“ im Sitzungssaal der höh. Mädchenschule, abends 5 1/2 Uhr.

Fulderci. Stall im Vereinslokal, abends 7 1/2 Uhr. Groß. Posttheater. Der Maskenball. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1 1/2 Uhr. Mittel-Preise. Männerturnverein. Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 8 1/2 - 9 Uhr.

Militärverein Karlsruhe. Kostüm-Fest im großen Saale der Festhalle, abends 8 Uhr.

VI. Vortrag von Dr. von Schulze - Gaevernitz, ord. Professor an der Universität Freiburg i. Br. über „Weltstellung Deutschlands im XX. Jahrhundert im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a, abends 7 Uhr.

Wetter am Donnerstag den 26. Febr. 1903.

Hamburg, Schwemünde und Münster zeitweise Regenschauer, Neufahrwasser, Breslau, Meß und Chemnitz trüb, München ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 27. Februar 1903, vormittags 7 Uhr. Triest bedeckt 7°, Nizza wolfig 6°, Rom trüb 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 27. Februar 1903.

Während das Maximum auch heute noch Südosteuropa beherrscht, hat sich die Depression, die gestern im Norden von Schottland lagerte, mehr in südlicher Richtung vorgeedrängt. Das Wetter ist in Deutschland mild, im Westen trüb, im Osten heiter. Da das Barometer fällt, so scheint die Depression sich zu nähern, es ist deshalb trübes Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Februar, Barometer, Therm. in C., Wind, Himmel, etc. Rows for 26. Feb. 9 U., 27. Feb. 7 U., 27. Feb. 2 U.

Höchste Temperatur am 26.: 11,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,0. Niederschlagsmenge des 26.: 3,6 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.

27. Febr. früh: 335 cm, gefallen 2 cm.

Fremde

übernachteten vom 26. bis 27. Februar.

Alte Post. Klein, Kfm., u. Haier, Werkmstr. v. B.-Baden. Kopp, Kfm. v. Stuttgart. Penzel, Kfm. v. Reustadt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Jost, Sattlermstr. v. Böhlerthal. Falk, Sattlermstr. v. Dierweiler. Hoffmann, Sattlermstr. v. Kürnbach. Rauser, Sattlermstr. v. Klosterwald. Sck, Sattlermstr. v. Schwarzach. Iben, Kfm. v. Basel.

Wasserstandsliste. Redding, Kaufm. v. Berlin. Kern, Kfm. v. Stuttgart. Frengele, Kfm. v. Bierach. Sattler, Schneidmstr. v. Buchen. Fütterer, Schneidmstr. v. Rothensfeld. Brottler, Kfm. v. Breslau. Böhme, Monteur v. Chemnitz. Trefse, Priv. v. Mülhausen.

Darmstädter Hof. Schaaß, Priv. v. Heidelberg. Gleicher, Eisenbahnsekr. v. Straßburg.

Drei Könige. Müller, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Mathematiklehrer v. Saabach. Maier, Wagnermstr. v. Tauberbischofsheim. Müllerleile, Kfm. m. Frau v. Lahr. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart.

Eber. Mühs, Kfm. v. Mannheim. Salme, Kfm. v. Coburg. Brandt, Kfm. v. Amsterdam. Frick, Kfm. v. Dresden.

Erbprinzen. Winhold u. Isenburg, Kf. v. Berlin. Kölsch, Kfm. v. Nordheim. Logner, Kfm. v. Stuttgart. Brodmann, Prof. v. Offenbach. Weber, Kfm. m. Frau v. Bingen. Gels, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Straßburg. Ras, Kfm. v. Wien. Welshaar, Archt. v. Stuttgart. Eirsch, Kaufm. v. Wiesbaden. Strobeder, Bauer u. Gastein, Kf. v. Frankfurt. Michelsohn, Kfm. v. Berlin. Fische, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Gutheim, Priv. v. Stuttgart. Liebel u. Blum, Kaufm. v. Berlin. Schmidt, Priv. m. Frau v. Graz.

Europäischer Hof. Fel. Herzy, Priv. v. Saargemünd.

Friedrichshof. Gleisen, Kfm. v. Bremen. Oppenheimer, Koch, Frührsorge, Simonsen u. Kober, Kaufm. v. Berlin. Groß, Kfm. v. Landau. Hieber, Student v. Freiburg. Herrmann u. Hellmann, Kf. v. Stuttgart. Hieber, Prof. m. Frau v. Freiburg. Welbers, Kfm. v. Bingen. Bauer, Kfm. v. Göppingen. Frührsorge, Kfm. v. Tessaau. Reiners u. Neper, Kf. v. Frankfurt. Krauser, Kfm. v. Altona. Well, Kfm. v. Subl. Dworsky, Kfm. v. Dresden.

Geist. Reim, Kaufm. v. Stuttgart. Schaumann, Kfm. v. Darmstadt. Fabian, Kfm. v. Plauen. Moser, Kfm. v. M.-Glabbach. Bofing r, Kfm. v. Pforzheim. Udwald, Kfm. v. Berlin. Roth, Kfm. v. Offenbach. Stügel, Kfm. v. Mannheim. Heinrich, Kfm. v. Zeulendorf. Lang, Kaufm. v. Stuttgart. Gräf, Kaufm. v. Andernach. Keller, Kfm. v. Bruchsal. Wagner, Kfm. v.

Rürnberg. Baer, Kfm. v. Weinhelm. Trarschel, Kfm. v. Berlin. Gäbe, Kfm. v. Rempten. Schwenk, Kfm. v. München. Hammer, Kfm. v. Speyer. Schlüter, Kfm. v. Cöln. Schmidt, Kfm. v. Gerborn. Lambert, Kfm. v. Cöln. Grünter, Kfm. v. München. Metzger, Kfm. v. Aalen. Lehr, Kaufm. v. Berlin. Gohmann, Kfm. v. Basel. Naß, Kaufm. v. Stuttgart. Lüdte, Kaufm. v. Gerbolzheim. Neumann, Kfm. v. Berlin. Lorenz, Kfm. v. Leipzig. Kellingner, Kfm. v. Cöln.

Goldener Adler. Schrempf, Wagnermeister v. Gengenbach. Berg, Wagnermstr. v. Ortenberg. Dehler, Wagnermstr. v. Kauf. Semmelmayer, Kfm. v. Würzburg.

Goldener Karpfen. Arnold u. Löw, cand. zool., u. Scholler, cand. mathom. v. Heidelberg. Federer, Referendar v. Freiburg. Bach, Schlossermstr. v. Basel.

Goldene Traube. Greiner, Kfm. v. Münzesheim. Krane u. Hod, Kf. v. Nürnberg. Gimbel, Kfm. m. Frau v. Herrlinghausen. Berger, Kfm. v. Kappelroder. Freund, Kaufm. v. Colmar. Büttner, Kaufm. v. Ulm. Weiß, Kaufm. m. Frau v. Erfurt. Wich, Schiffer v. Unterrodach.

Grüner Hof. Hartung, Kfm. v. Offenbach. Geiser, Kfm. v. Bruchsal. Keil, Kraft u. Herzog, Kf. v. Stuttgart. Lorenz, Krebs, Kern u. Müller, Kf. v. Mannheim. Fischbach, Kfm. v. Cannstatt. Guggenheim, Kfm. v. Konstanz. Schügler, Kfm. v. Leipzig. Feiermann, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Clar, Kfm. v. Bremen. Lorenz, Kaufm. v. Höchst. Schäfer, Kaufm. v. Oberürkheim. Schlegel, Kfm. v. Haiba. Birtel, Kfm. v. Schorndorf. Hörs, Kfm. v. Gall. Sieber, Apoth. v. Kranlenhausen. Schwarzlopf, Dbering. v. Driedenhofen. Herscher, Generalagent, Bollweiler u. Ranke, Kaufm. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. v. Schiltighelm. Kaper, Kfm. v. Dresden. Peter, Kfm. v. Oberürkheim. Maurer, Kfm. v. Heppenheim. Müller, Kfm. v. Remscheid.

Hotel Germania. Luig, Kfm. m. Frau v. Cöln. Stodter, Kfm. v. Mainz. Jung, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Mathée, Dir. v. Dresden. v. Reinbrecht, Priv. v. Charlottenburg. Beauvais, Ing. v. Bordeaux. Löwin, Kfm. v. Berlin. Schap, Kfm. v. Konstanz. Dreifuß, Kfm. v. Mannheim. Königsberger, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Gröffe. Frau v. Sulat u. Frau v. Hornstein, Priv. v. Freiburg. Köhler, Ing. u. Schwind, Kfm. v. Böfflingen. Schiel, Kfm. v. Bingen. Weisfeld u. Herz, Kf. v. Cöln. Wildt, Kodert, Brunert, Berl, Zille, Kauter u. Steffen, Kf. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Bodenheim. Güler u. Geelen, Kaufm. v. Frankfurt. Emhardt, Ing. v. München. Franke, Kfm. v. Dshap. Hofmann, Kfm. v. Nürnberg. Knippenberg, Kfm. v. Hanau. Ullmann, Kfm. v. Stuttgart. Borjier, Kfm. v. Hagen. Frühsholz, Dir. v. Straßburg. Behre, Stud. v. Heidelberg.

Hotel Leicht. Rogl, Kfm. v. Duisburg. Schütt, Kfm. v. Karburg. Dreyer, Kfm. v. Nürnberg. Küster, Bankbeamter v. Posen. Mannheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Strauß, Kaufm. v. Klonheim. Stenpler, Kfm. v. Zerbst. Kummene, Bauunternehm. v. Colmar. Dürr, Kaufm. v. Würzburg. Stauffert, Priv. v. Lahr.

Hotel Lion. Baumgartner, Kaufm. von Berlin. Schneider, Kfm. v. Straßburg. Lichtenstein, Kaufm. v. Budapest. Müller, Kaufm. v. Birmasens. Kahn und Kupfermann, Kf. v. München. Baum, Kfm. v. Dürkheim. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kaufm. v. Freiburg. Kallantendbaum, Kfm. v. Würzburg. Karrier, Kfm. v. Eiberfeld. Deles, Kfm. v. Cöln. Strauß, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Luz. Nussberger, Kfm. v. Zell. Holle, Dshwald, Fuchs, Emmert u. Bad, Kf. v. Stuttgart. Mainzer, Kfm. v. Darmstadt. Schmierer, Kaufm. v. Feuerbach. Schwelert, Kaufm. v. Lorch. Laut, Kaufm. v. Freiburg. Well, Kaufm. von Straßburg. Augsburg, Kfm. v. Rottweil. Fril. Bergmann, Priv. von Gaggenau. Mayer, Kaufm. v. Hannover. Schulhaus, Kaufm. v. Frankfurt. Jacobs, Kaufm. v. Neustrelitz. Erue, Kfm. v. Konstanz. Jonas, Kfm., u. Schilke, Dir. v. Berlin. Better, Kfm. v. Heilbronn. Holzhauser, Kfm. von Ansbach. Degerdon, Kfm. v. Frankfurt. Schorb, Kfm. v. London.

Hotel Monopol. Bayer, Kaufm. v. Stuttgart. Dember, Kaufm. v. Cöln. Leaderach, Ing. v. Frankfurt. Kuppel, Kfm. v. Zell. Stampf, Kaufm. m. Frau v. Ludwigshafen. Bronhurst, Kfm. v. Haalem. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Jopp, Oberkellner, u. Waber, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Bautechn. v. Posen. Stelb, Kfm. v. Cöln. Hedding, Kfm. v. Straßburg.

Hotel National. Sachs, Kfm. v. Berlin. Perzl, Kfm. v. München. Pflüster, Kfm. v. Düsseldorf. Jacobi, Nachtigall, Schellenberger u. Gans, Kf. v. Frankfurt. Guggenheimer, Kaufm. v. Kassel. Treutle, Steinbruchs, v. Kürnbach. Benke, Kaufm. v. Braunschweig. Böll, Kaufm. v. Bodenheim. Tannenbaum, Kfm. v. Cöln. Frey, Wirt v. Gerndach. Weidner, Kaufm. v. Rehl. Tuback, Kfm. v. Mainz. Graf, Kfm. v. Münster. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Michaelis, Kfm. v. Metz. Berticauer, Kaufm. von Berlin. Zeisler, Kfm. v. Eisenburg. Weimreich, Kfm. v. Herford. Gedrich, Referendar v. Offenbach. Lupe, Kfm. v. Düsseldorf. Eberding, Ing. v. Oamburg.

Hotel Nowack. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Niemand, Priv. v. B.-Baden. Fril. Reinhard, Industriellehrerin v. Heidelberg.

Hotel Taunhäuser. Liebergut, Stud. v. Mühlhäuſen. Rivera, Stud. v. B.-Baden. Kelly, Kfm. von Döſſelſdorf. Wödel, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Damm, Poſtinspektor m. Frau v. Berlin. Müller, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Kohn, Kaufm. v. Mannheim. K. u. G. Bahr, Priv., u. Wende, Stud. v. Heidelberg. Baumann, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Boneffer, Dr. phil. v. Leipzig. Dr. Hech, Arzt v. Danzig. Frau Edwenstein, Priv. von Königsberg. Hall, Bürgermeiſter v. Marbach. Kellig, Kfm. v. Chemnitz. Dittmar, Kfm. v. Stuttgart. Gumpel u. Krefel, Kf. v. Berlin. Pagenſcher, Kaufm. v. Charlottenburg. Amann, Kaufm. v. Kumbach. Jung, Kfm. v. Stuttgart. Otto u. Weiſenböde, Kf. v. Bremen. Gramer, Kfm. v. Frankfurt. Budbing, Kfm. v. Hamburg. Stein, Kfm. v. Hannover. Grefmann, Kfm. v. Baſel. Eberhardt, Kfm. v. München.

König von Preußen. Braſ, Händler v. Jüdingen. Städtler, Kfm. v. Aſtern. Hug, Kontitor v. Freiburg. Ehrlich, Kfm. v. Eppingen. Haas u. Goldreich, Kf. v. Straßburg. Fr. Hettel, Kellnerin v. Roſſatt. Kaufmann, Kfm. v. Wallbörn. Beſmer u. Schimpf, Kf. v. Stuttgart.

König von Württemberg. Krimmel, Fabr. v. Galt. Einſenmeyer, Schieferwarenfabr. v. Ohmden. Vogt, Maler v. Dresden. Büttner, Kfm. v. Zuffenhausen. Urban, Buchhändler von Striegau. Langer, Lehrer v. Konſtanz. Seitz, Kaufm. v. Stuttgart. Goldermann, Techn. v. B.-Baden. Dupel, Handelsmann m. Frau u. Tochter v. Baſel.

Laub. Meißle, Farbarbeiter v. Baſel. Raffauer Hof. Wertheimer, Kaufm. v. Alpyenheim. Fr. Leſem, Priv. v. Thaleſchweiler. Frau Frank, Priv. v. Zuſenberg.

Rußbaum. Buch, Komiker v. Pforzheim. Geſchig, Schreiner von Emmendingen. Sommer, Maler von Freiburg. Fr. Kolb, Jümmernädchen v. Mannheim.

Parf-Hotel. Kugler, Kfm. v. Stuttgart. Demmeler, Kfm. von Ludwigsburg. Benning, Kfm. v. Hamburg. Horſt, Direktor v. Marimiliansau. Kling, Kfm., u. Frau Schneider, Priv. m. Tochter v. München. Guth, Kfm. v. Waldſtich. Rothmann, Kaufm. v. Frankfurt. Haller, Kfm. v. Neuſtadt. Vogt, Kaufm. v. Kehl. Hirt, Kaufm. v. Mannheim.

Prinz Mag. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Zels, Kaufm. v. Frankfurt. Schnizer, Kaufm. v. Freiburg. Schneider, Kfm. v. Donaueſchingen. Friedl, Kaufm. v. Klingenberg. Dippel, Bautechn. v. Kaſſel. Myron, Kfm. v. Berlin. Kreuzer, Küchengef. v. Meßkirch. Corindek, Kaufm. v. Glin. Emmertch u. Fröbel, Stud. v. Mannheim. Leiffert, Kfm. v. Berlin.

Reichsboſt. Fr. Mayer, Näherin v. Saarbrücken. Fr. Alt, Dienſtmädchen v. Tübingen. Schoderer, Bierbrauer v. Darmſtadt. Walter u. Ruppert, Elektromont. von Mannheim.

Rofe. Kuhn, Reiſender v. Friedelsheim. Reinbold, Reifſor v. Bergabern. Näſler, Kunſtformer v. Stuttgart. Nieſchen, Kohlenhändler, u. Feinmann, Fuhrhalter v. Deſtingen.

Notes Haus. Kern, Oberſteuerkontroll. v. Witten. Schädle, Kfm. v. Schillingen. Ribſamen, Pfarrer v. B.-Baden. Reiß, Lehramtskand., u. Beder, cand. math. v. Heidelberg. Eichler, stud. math. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Dohrbach, Kfm. v. Heidelberg. Bittale, Kfm. v. Hauſen. Fr. Hapler, Köchin v. Weien.

Waldborn. Raſch, Reiſender v. Stuttgart. Wiener Hof. Köderlich, Dekorateur m. Frau v. Leipzig.

Gottesdienſt. — 1. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 1/2 9 Uhr Stadtkirche Frühgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuſer.
9 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
1/2 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Bielhauer.
1/2 10 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
1/2 10 Uhr Gartenstraße 22: Herr Stadtvikar Bauer.
10 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst mit Abendmahl: Herr Militäroberpf. Schloemann.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Fiſcher.
10 Uhr Chriſtuskirche: Hr. Stadtpf. Kobbde.
1/4 12 Uhr Karl-Wilhelm-Schule Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Steinmann.
5 Uhr Ludwig Wilhelm-Krankenſheim: Herr Hofprediger Fiſcher.
6 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
6 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvikar Bauer.
6 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtvikar Steinmann.
6 Uhr Chriſtuskirche: Herr Stadtvikar Bielhauer.

Chriſtenlehre:

- 10 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
1/4 12 Uhr Gartenstraße 22: Hr. Stadtpf. Rapp.
1/4 12 Uhr Chriſtuskirche: Hr. Stadtpf. Kobbde.
1/2 12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Hofprediger Fiſcher.
11 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Diakonienhauskirche.

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 1/2 8 Uhr Monatsmiſſionsſtunde: Herr Miſſionar Knobloch.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Predigtamtſkandibat Dr. Otto.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

- 1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.
1/2 12 Uhr Chriſtenlehre }

Wochengottesdienste:

- Mittwoch den 4. März:
8 Uhr abends Stefanienſtraße 22: Herr Hofprediger Fiſcher.
Donnerstag den 5. März:
5 Uhr abends in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Steinmann.
8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

- Abends 1/2 8 Uhr: Herr Dekan Ebert.

Evangelische Stadtmiffion.

- Bereinshaus Adlerſtraße 23.
Sonntagſchule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.
Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inſpektor Diemer.
Sonntagſchule in der Diakonienhauskapelle: Herr Gymnaſiallehrer a. D. Koller.

- 3 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst. Vortrag von Herrn Pfarrer Laub über: „Die Miſſionsarbeit unter Iſrael“.
8 Uhr im großen Saal: Familienabend des Jünglingsvereins.
Mittwoch abend 8 Uhr bibliſcher Vortrag über den Philippbrief: Herr Inſpektor Diemer.
Im Evang. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag abend 8 Uhr Vortragabend.
Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
Jeden Donnerstag 3 Uhr Bädervereinigung.

Vereinshaus Herrenſtraße 62.

- 11 1/4 Uhr Sonntagſchule.
3 Uhr Bibelſtunde: Herr Pfarrer a. D. Küſle.
4 Uhr Jungfrauenverein.
Jeden Dienſtag abend 8 Uhr Bibelbeſprechung im Chriſt. Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelſtunde: Herr Stadtmiffionar Schemel.
Donnerſtag abend 8 Uhr Bibelſtunde Durlacherſtraße 32.
Donnerſtag abend 8 Uhr Singſtunde im Jünglingsverein, Herrenſtraße 62.

- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldbornſtraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kobbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienſtes: Abendmahlsfeier. Beichte 1/2 10 Uhr. Kollekte für die Pfarrwitwenkaſſe. Paſſionsfeier: Freitag, 8 Uhr abends.

Apoſtoliſche Gemeinde, Gartenſtraße 16 a.

- Gottesdienſt:
Sonntag vorm. 9 Uhr.
Sonntag nachm. 4 Uhr.
Mittwoch abend 8 1/4 Uhr.

Katholiſche Stadt-Gemeinde.

- Hauptkirche St. Stephan.
6 Uhr Frühmeſſe.
7 Uhr hl. Meſſe.
7 1/2 Uhr hl. Meſſe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienſt: Herr Militäroberpfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Feſtgottesdienſt zur Feier des 25-jährig. Regierungsjubiläums Sr. Heiligkeit Leo XIII. mit Feſtpredigt durch Hochw. Herrn Erſtungsrat Friß, Hochamt u. Te Deum.

- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienſt.
2 1/2 Uhr Chriſtenlehre für Mädchen mit Litanei.
5 Uhr Faſtenpredigt, hierauf Stationsandacht.

Bernharduskirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmeſſe.
7 1/2 Uhr hl. Meſſe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienſt mit Predigt.
9 1/2 Uhr Feſtpredigt, lebitiertes Hochamt vor ausgeſetztem Allerheiligſten und Te Deum.
2 Uhr Chriſtenlehre für Mädchen.
5 Uhr Faſtenpredigt.
Beichtgelegenheit während der hl. Faſtenzeit iſt täglich von 6 Uhr an morgens; Samstag nachmittags von 3 Uhr an.

Liebfrauenkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmeſſe.
7 1/2 Uhr hl. Meſſe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienſt mit Predigt.
9 1/2 Uhr Feſtgottesdienſt mit Predigt, feierliches Hochamt und Te Deum aus Anlaß des 25-jährigen Regierungsjubiläums des heiligen Vaters Leo XIII.
11 Uhr hl. Meſſe.
1 3/4 Uhr Chriſtenlehre für Knaben.
5 Uhr Faſtenpredigt mit Kreuzwegandacht und Segen.
Beichtgelegenheit in der öſterlichen Zeit jeden morgen und an Vorabenden der Sonn- und Frierstage von 3-9 Uhr.

St. Bonifatiuskirche (Goetheſtraße).

- 6 Uhr Ausſtellung der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Frühmeſſe.
9 1/2 Uhr Feſtpredigt und Hochamt mit Segen und Te Deum.
2 Uhr Chriſtenlehre für Knaben.
5 Uhr Faſtenpredigt und Andacht mit Segen.

St. Vinzenzkapelle.

- 6 Uhr Ausſtellung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmeſſe.
8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenſheim.

- 8 1/4 Uhr hl. Meſſe.

St. Franziskushaus (Grenzſtraße 7).

- 8 Uhr Amt.

Katholiſche Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Ausſtellung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmeſſe mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation und der Chriſtenlehrepflichtigen.
9 1/2 Uhr Feſtgottesdienſt mit Predigt, lebitertem Hochamt und Te Deum, aus Anlaß des Paſtjubiläums; hierauf Chriſtenlehre für die Mädchen.
6 Uhr abends Faſtenpredigt mit Segen.
Beginn der öſterlichen Zeit; Beichtgelegenheit jeden morgen, Freitag und Samstag nachmittag.
Jeden Freitag, abends 6 Uhr: Faſtenandacht.

(Alt-)Katholiſche Stadt-Gemeinde.

- Auferſtehungskirche.
10 Uhr Hochamt.

Friedenskirche der Methodiſten-Gemeinde (Karlſtraße 49 b).

- Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger Durlhardt.
Vormittags 10 1/4 Uhr Sonntagſchule.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Montag abend 8 1/4 Uhr Gebetsſtunde.
Mittwoch abend 8 1/4 Uhr Bibelſtunde.

Karlsruhe.

English Services. are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenſheim, Kaiſer-Allee, on Sundays at 11 - a.m. H. Communion at 8 - a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Goſpel. Chaplain, licensed by the Biſhop of London. Rev. O. Flex, Unlandſtraße 13.